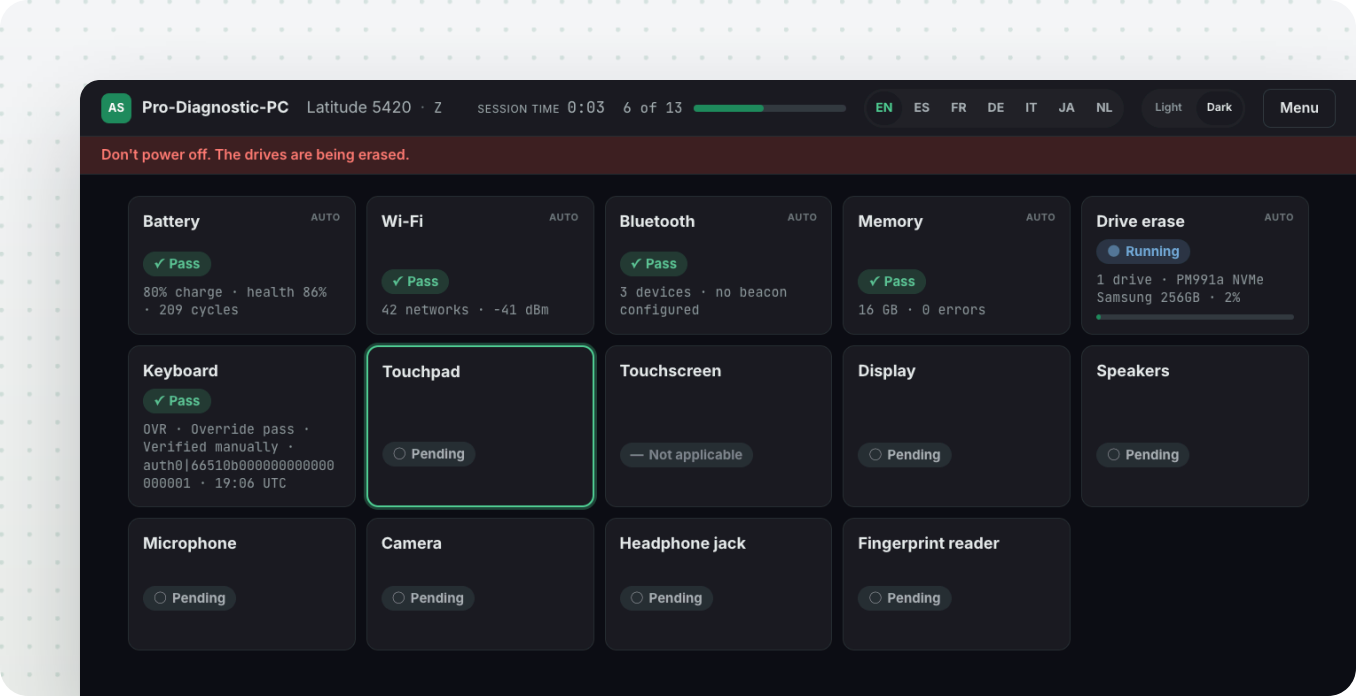
PRO-DIAGNOSTIC PC & MAC

Jeder Computer getestet und jedes Laufwerk gelöscht, in einem Durchgang an der Werkbank.

Computerdiagnose und Mehrlaufwerk-Löschung für Notebooks, Desktops und Tower. Eine signierte App auf macOS, ein bootfähiger Linux-Stick auf PCs. 23 Tests auf Mac, 25 auf PC, ein Löschbericht je Laufwerk und ein Datensatz je Gerät im Control Center.



ZIELGRUPPE
Leiter Betrieb, IT & Compliance bei ITAD-Firmen und Aufbereitern

TESTS
Mac · PC (vom PDP-Stick gebootet)

WEB
assetscience.com

AUF EINEN BLICK

Die acht Fragen, die jeder Käufer stellt, in ihrem Umfang beantwortet.

Pro-Diagnostic PC & Mac (PDP) ist die Computerfassung unserer Telefon-Werkbank: Es erfasst das Hardwareprofil, führt den Bediener durch die Tests, löscht im Hintergrund die Laufwerke des PCs und sendet einen Datensatz je Gerät.

ZERTIFIKAT — Ja

Datensatz je Gerät mit einem Löschbericht je Laufwerk, der das Zertifikat Content Cleared and Diagnostics im Control Center speist: PDF, teilbarer Link und öffentliche Abfrage per Seriennummer auf verified.assetscience.com.

ADISA-ZERTIFIZIERT — Nicht zutreffend

Nein. Kein ADISA-Zertifikat deckt PDP ab. Seine Löschung folgt den Methoden von NIST SP 800-88 Rev. 2 und IEEE 2883-2022, mit einem Löschbericht je Laufwerk. ADISA-Sicherheitsstufe 4 gilt nur für Pro-Diagnostics und MacRestore.

ART DER LÖSCHUNG — NIST 800-88

Nur PC. **Purge** wo das Laufwerk es unterstützt (NVMe- oder ATA-Sanitize), **Clear** als Rückfallebene (einfaches Überschreiben mit PRNG). Auf jede Methode folgt eine stichprobenhafte Rücklese-Prüfung. Macs werden von PDP nicht gelöscht.

GEFÜHRTE BEDIENERTESTS — Ja

Geführte Tests laufen **Bildschirm für Bildschirm** mit der Anweisung auf dem Schirm, in sieben Bediener-sprachen. Automatische Tests starten von selbst und blockieren den Bediener nie.

ART DER TESTS — 23 · 25

23 Tests auf Mac, 25 auf PC in den Bereichen Audio, Kamera, Display & Eingabe, Akku & Strom, Konnektivität & Anschlüsse, Speicher & Thermik, Sensoren, Sicherheit & Identität.

HAUPTFUNKTIONEN — 4

Volles Hardwareprofil je Gerät, aus der Maschine gelesen. **Jedes interne Laufwerk gelöscht** , während die Tests laufen. **Sperren gemeldet**: BIOS-Passwort, Absolute, TPM-Eigentümerschaft. **Zustandsnote und Label** im selben Datensatz.

UNTERSTÜTZTE PLATTFORMEN — Mac · PC

Tests **Macs** (macOS 13 oder neuer, Apple Silicon und Intel) über eine signierte App, und **PCs** (Dell, HP, Lenovo, ASUS mit UEFI), gebootet vom PDP-Linux-Stick. Eine Windows-Installation ist nicht nötig.

DATENANALYSE UND API — REST

Der Datensatz liefert Identität, Hardwaredaten, jedes Testergebnis mit Fehlercodes, die Note, Übersteuerungen und den Löschbericht. Erreichbar über Control Center, die **REST-API** und CSV-/Excel-Export.

Ehrlicher Umfang. Kein ADISA-Zertifikat deckt Pro-Diagnostic PC ab, daher wird für Computer keine zertifizierte Löschung behauptet. Macs werden von Mac Restore gelöscht, dort sitzt diese Zertifizierung. Die Löschung von PDP wird als Methode und Bericht ausgewiesen: NIST-800-88-Methoden, Löschbericht je Laufwerk.

WIE ES LÄUFT

Eine signierte App auf dem Mac. Ein Boot-Stick auf dem PC. Auf beiden nichts installiert.

Dieselbe Anwendung, dieselbe Art Test-Suite, wie jede Plattform es zulässt. Beide lesen Programm, Suite, Fehlercodes und Bediener aus dem Control Center und senden dieselbe Datensatzform zurück.

MAC

Eine signierte, notarisierte macOS-App, auf dem Mac selbst ausgeführt.

Läuft auf macOS 13 oder neuer; der Build ist universal, Apple Silicon zuerst. An einer Produktionswerkbank liegen App und Konfiguration auf einem Bank-Stick, den PDP nur liest und nie beschreibt. Ohne Konfigurationsdatei meldet sich der Bediener stattdessen am Control Center an.

- **Berechtigungen sind sichtbar.** Kamera, Mikrofon und Bluetooth zeigen je Erlaubt, Nicht erlaubt oder Nicht verfügbar; eine verweigerte Berechtigung stoppt den Lauf nie.
- **Updates werden nie erzwungen.** Ein Banner sagt, dass eine neuere Version existiert; die aktuelle arbeitet weiter.
- **Macs werden von PDP nicht gelöscht.** PDP diagnostiziert den Mac; die Mac-Löschung macht Mac Restore.

PC

Ein bootfähiger Linux-USB-Stick. Dem installierten Betriebssystem wird nie vertraut, es wird nie gebraucht.

Der PC bootet den eigenen Ubuntu-Stick von PDP direkt in die App, bildschirmfüllend, ohne Desktop, Browser oder Shell. Derselbe Stick testet den PC und löscht seine Laufwerke. Auf dem PC wird nichts installiert, und sein eigenes Betriebssystem startet nie. Es gibt keinen Windows-Build; ein Windows-PC ist schlicht ein PC, der den Stick bootet.

- **Bootet jeden Dell-, HP-, Lenovo- oder ASUS-PC** mit UEFI und aktivem Secure Boot in unter 90 Sekunden in den Startbildschirm, ohne Menü.
- **Der Stick wird nie gelöscht.** Er wird nie als Laufwerk gelistet, und nichts wird automatisch eingehängt.
- **Root-Arbeit ist auf eine Positivliste begrenzt.** Hardware-Lesezugriffe, Wi-Fi und die Löschung laufen über einen Root-Helfer mit festem Satz an Operationen.

Was jede Plattform leistet

FÄHIGKEIT	MAC	PC (VOM STICK GEBOOTET)
Wie PDP startet	Signierte App auf dem Mac oder auf einem Bank-Stick	PC bootet den PDP-Stick in die App, ohne Menü
Hardwareprofil	Chip, Speicher, Laufwerke, Akku, Display, OS, Tastatur, Ports, Activation Lock	CPU, Speicher, Laufwerke, Grafik, Display, OS, Tastatur, Firmware, Akku, Sperren
Geführte und automatische Tests	23 Tests	25 Tests
Laufwerkslöschung	Nein · Mac Restore	Jedes interne Laufwerk · NIST-800-88-Methoden
Label und Datensatz	Ja	Ja
Updates	Banner im Startbildschirm	Ein neues Stick-Image; der Stick aktualisiert sich nie selbst

DER BEDIENERABLAUF

Der Datensatz hat einen Verantwortlichen, bevor der erste Test läuft.

Ein Startassistent in fünf Schritten, dann ein Geräte-Bildschirm, der zeigt, was die Maschine ist und was mit ihr geschieht. Niemand tippt Daten ab, und nichts löscht versehentlich.

1 Start
Sprache, Bankkonfiguration und Netzwerkprüfung, Zugriffsprüfung, Programmfelder und wer testet.

2 Gerät
Hardwareprofil aus der Maschine. Auf einem PC die zu löschenden Laufwerke und jede Sperre, die den Weiterverkauf blockiert.

3 Testen
Automatische Tests laufen von selbst; geführte Tests einzeln. Die Laufwerke des PCs löschen währenddessen.

4 Note
Ergebnisse geprüft, Zustandsnote gewählt. Die Wahl der Note sendet den Datensatz und druckt das Label.

5 Fertig
Datensatz gesendet, Label gedruckt, Löschbericht auf dem Schirm und im Datensatz. Ausschalten ist sicher.

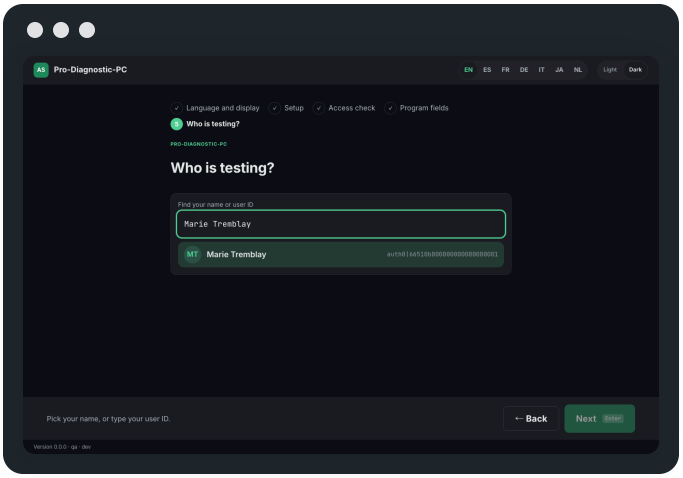


ABB. 1 Start → Schritt 5, Who is testing? Der Bediener wählt seinen Namen oder tippt eine Benutzer-ID; Next bleibt aus, bis einer gewählt ist. Die gezeigten Namen sind synthetisch.

Wer testet. Der Startassistent endet mit der Nennung des Bedieners, sodass jeder Datensatz, jede Übersteuerung und jedes übersprungene Laufwerk eine Person und eine Zeit trägt. Programm, Team und Schicht kommen aus der Bankkonfiguration und sind an der Werkbank nicht änderbar; Chargen-ID und eigene Felder werden hier gescannt.

Der Geräte-Bildschirm. Jeder Wert wird aus der Hardware gelesen; der Bediener prüft ihn und drückt Start tests. Auf einem PC listet er zusätzlich die gefundenen Sperren, formuliert als die Aktion, die sie jeweils blockieren, und die Laufwerke, die gelöscht werden.

- **Jedes interne Laufwerk ist ausgewählt**, mit Modell, Größe, Seriennummer und der Methode, die es bekommt.
- **Ein ausgenommenes Laufwerk** wird als von diesem Bediener übersprungen erfasst, nie als gelöscht. Ein Programm kann den Schalter fest einschalten.
- **Der PDP-Boot-Stick wird nie gelistet** und nie gelöscht.

Vor dem ersten Gerät. Der Setup-Schritt des Startassistenten zeigt schreibgeschützt, wofür die Werkbank konfiguriert ist: Standort, Programm, die Testkonfiguration der Plattform, Team und Schicht. Darunter sagt ein Netzwerkfeld, ob das Control Center erreichbar ist und wie schnell. Dort schaut man zuerst nach, wenn ein Datensatz nicht ankommt.

DER BEDIENERABLAUF

Automatische Tests melden sich selbst. Den Rest erledigt der Bediener, Karte für Karte.

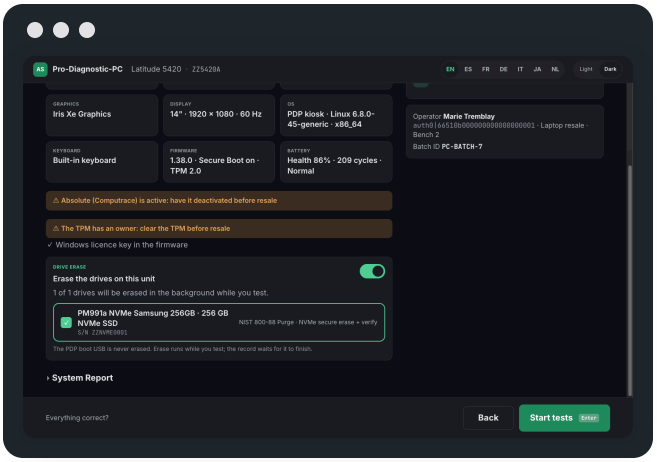


ABB. 2 Gerät → Laufwerkslöschung auf einem PC. Ein NVMe-Laufwerk für NIST-800-88-Purge gewählt; Absolute und TPM-Eigentümerschaft als Sperren gemeldet, die vor dem Weiterverkauf zu klären sind.

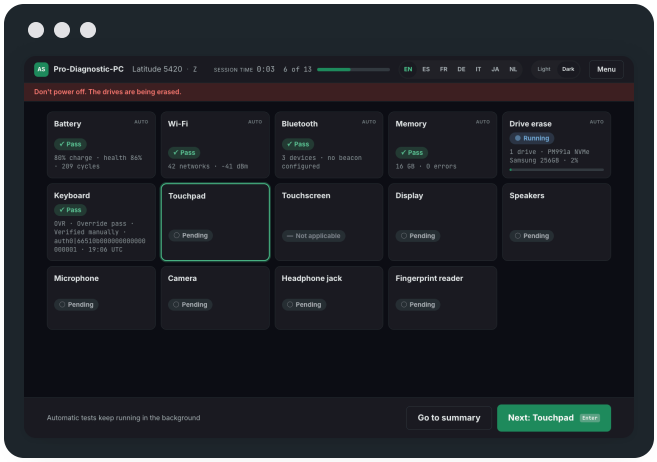


ABB. 3 Lauf-Dashboard. Akku, Wi-Fi, Bluetooth und Speicher haben von selbst bestanden; die Karte Laufwerkslöschung läuft neben den geführten Tests.

Ein Test, der fehlschlägt, öffnet die Fehlerauswahl mit den Codes, die im Control Center mit diesem Test verknüpft sind. Der Bediener wählt einen oder mehrere und kann eine Notiz ergänzen. Ein Test, der nicht abgeschlossen werden kann, wird über eine Übersteuerung behandelt, die einen Grund verlangt und mit Bediener und Zeit an die QS geht. Jedes Ergebnis erscheint als Symbol und Wort, nie allein als Farbe.

Die Zusammenfassung listet jedes Ergebnis mit Detail und Fehlercodes und jede Übersteuerung für die QS. Der Bediener kann nur die fehlgeschlagenen Tests wiederholen und wählt dann die Zustandsnote (A, B, C, D oder TBG als Standard, aus dem Programm). Die Wahl einer Note sendet den Datensatz und druckt das Label. Ein weiterer Schritt ist nicht nötig.

Fertig. Läuft auf einem PC die Löschung noch, wenn die Note gewählt wird, zeigt PDP einen Weggeh-Bildschirm; endet die Löschung, sendet es den Datensatz und druckt das Label von selbst. Der Done-Bildschirm zeigt den Löschbericht je Laufwerk.

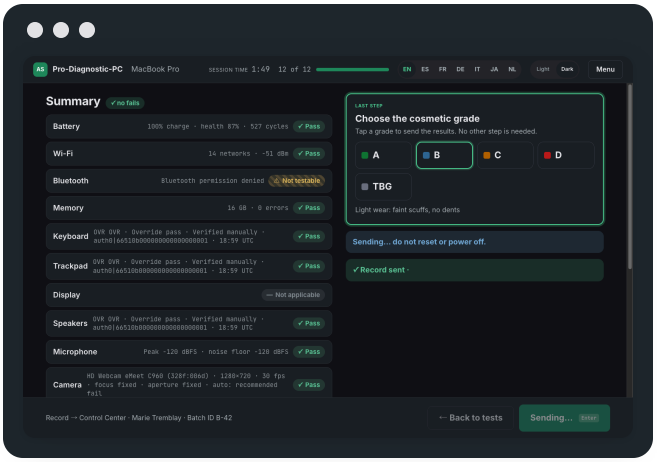


ABB. 4 Zusammenfassung auf einem Mac: Note B gewählt, Datensatz gesendet.

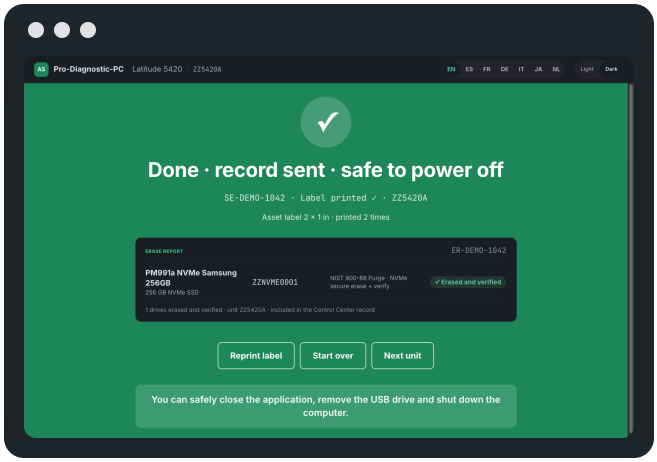


ABB. 5 Done auf einem PC: Datensatz gesendet, Label gedruckt, Löschbericht gezeigt.

MAC-TESTKATALOG

23 Tests auf einem Mac, sieben Kategorien.

Die Suite, die ein Kunde fährt, wird im Control Center definiert, je eine für macOS und Linux, sodass ein Programm jede Teilmenge nutzen kann. Speicher-I/O ist ein Mac-Test, weil das Laufwerk eines PCs während des Laufs gelöscht wird.

⚡ Automatisch läuft ohne Bediener-Aktion · Geführt vom Bediener gesteuert, Schirm für Schirm

Audio · 4 Tests

Lautsprecher · Mikrofon · Kopfhörerbuchse · Selbsttest Mikrofon und Lautsprecher

Kamera · 2 Tests

Kamera · Kamera-Scan (QR-Code)

Display & Eingabe · 4 Tests

Display (Pixel, Muster, Helligkeit) · Tastatur · Trackpad · Touchscreen

Akku & Strom · 2 Tests

⚡ Akkuzustand · Ruhezustand / Aufwachen

Konnektivität & Anschlüsse · 4 Tests

⚡ Wi-Fi · ⚡ Bluetooth · Ethernet · Anschlüsse (USB, Thunderbolt, Ladegerät, Videoausgang, SD)

Speicher, Laufwerke & Thermik · 3 Tests

⚡ RAM-Mustertest · ⚡ Speicher-I/O (Durchsatz und geprüftes Rücklesen) · ⚡ Stress / Thermik

Sensoren & Identität · 4 Tests

Umgebungslichtsensor · Deckelsensor · Touch ID · Seriennummer prüfen (scannen, abgleichen)

Wie einige davon arbeiten

Display

Siebzehn bildschirmfüllende Muster: Volltonfarben, Graugleichmäßigkeit, Verläufe, Schachbrett, 1-px-Linien, Kleintext, eine Helligkeitsrampe und Bewegungsbalken. Der Bediener markiert Defekte; mehr als zwei Markierungen lassen den Test scheitern.

Tastatur

Jede Taste wird grün, sobald sie gedrückt und losgelassen wurde. Eine Taste, die über 3 s gehalten wird, gilt als klemmend; eine, die innerhalb von 60 ms nach dem Loslassen erneut auslöst, als prellend. Fn und Touch ID werden auf dem Schirm bestätigt.

Kamera

Öffnet die Kamera und prüft Stream, Lebendigkeit, Helligkeit, Farbstich und Identität gegen den Hardware-Scan, dann empfiehlt sie Pass oder Fail. Der Bediener bestätigt oder ändert das.

Touch ID

Das System verlangt einen Finger; PDP erfasst nur bestanden oder nicht und liest oder speichert den Fingerabdruck nie. Ein Mac ohne Sensor wird als Not applicable erfasst.

PC-TESTKATALOG

25 Tests auf einem PC, sieben Kategorien.

Die PC-Liste ergänzt, was PC-Hardware hat und Macs nicht: WWAN und GPS, Lagesensoren und eine Sperrprüfung für BIOS-Passwort, Absolute und TPM. Sperren werden gemeldet, nie entfernt oder umgangen.

⚡ Automatisch läuft ohne Bediener-Aktion · Geführt vom Bediener gesteuert, Schirm für Schirm

Audio · 4 Tests

Lautsprecher · Mikrofon · Kopfhörerbuchse · Selbsttest Mikrofon und Lautsprecher

Kamera · 2 Tests

Kamera · Kamera-Scan (QR-Code)

Display & Eingabe · 4 Tests

Display (Pixel, Muster, Helligkeit) · Tastatur · Trackpad · Touchscreen

Akku & Strom · 2 Tests

⚡ Akkuzustand · Ruhezustand / Aufwachen

Konnektivität & Anschlüsse · 5 Tests

⚡ Wi-Fi · ⚡ Bluetooth · ⚡ WWAN / GNSS (Mobilfunkmodem und GPS) · Ethernet · Anschlüsse (USB, Type-C, Ladegerät, Videoausgang)

Speicher & Thermik · 2 Tests

⚡ RAM-Mustertest · ⚡ Stress / Thermik

Sensoren, Sicherheit & Identität · 6 Tests

⚡ Sperrprüfung — BIOS, Absolute, TPM · Umgebungslichtsensor · Deckelsensor · Lagesensoren (Convertibles) · Fingerabdruckleser · Seriennummer prüfen (scannen, abgleichen)

Ergebnisse, Fehlercodes und was der Datensatz behält

Jeder Test endet in einem von sechs Zuständen, und nur **Bestanden** gilt als bestanden: Pass, Fail mit einem oder mehreren Fehlercodes, Skipped, wo die Suite es zulässt, Not applicable, wenn dem Gerät das Bauteil fehlt, Not testable, wenn Berechtigung oder Treiber es blockieren, und Blocked durch Bediener-Übersteuerung. Ein Modell, das die Suite des Kunden ausschließt, wird als Skipped erfasst, nie als Fehler.

Fehlercodes, ihre Titel und Kategorien kommen aus dem Control Center und sind mit Tests verknüpft; der Bediener sieht nur die Codes des fehlgeschlagenen Tests.

AUTOMATISCHER TEST	BESTEHT, WENN
Akku	Zustand auf oder über dem Programm-Minimum, Standard 80%
Wi-Fi	Ein Netz auf oder über der Signalschwelle, Standard −80 dBm
Bluetooth	Gerät gefunden; konfigurierter Beacon über −85 dBm gesehen
Speicher (RAM)	Mustertest über etwa 60 s, keine Speicherfehler
Sperren (PC)	Kein BIOS-Passwort, Absolute inaktiv, TPM ohne Eigentümer

LAUFWERKSLÖSCHUNG · PC

Eine Löschung, die verweigert statt zu raten.

Jedes interne Laufwerk, gelöscht während der Bediener testet. Methoden nach NIST SP 800-88 Rev. 2 und IEEE 2883-2022, ein Löschbericht je Laufwerk, keine Zertifizierungsaussage.

METHODE	GILT FÜR	WIE SIE ARBEITET	NIST-STUFE
NVMe Secure Erase + Prüfung	`NVMe-SSD`	Der eigene Sanitize-Befehl des Laufwerks, Block- oder kryptografische Löschung, an den Controller gesendet, dann per Rücklesen geprüft.	Purge
ATA Sanitize + Prüfung	`SATA-SSD · SAS`	Das native Sanitize des Laufwerks, kryptografisches Verwürfeln oder Blocklöschung. SAS-Geräte nutzen SAS-Sanitize.	Purge
PRNG-Überschreiben, 1 Durchgang + Prüfung	`HDD · eMMC · Rückfall`	Ein einzelnes pseudozufälliges Überschreiben des gesamten adressierbaren Bereichs, genutzt, wo Sanitize fehlt oder das Sanitize des Laufwerks scheiterte.	Clear

VERIFIKATION

Dem Controller wird nicht geglaubt, wenn er „fertig“ sagt.

Nach der Löschung liest die Engine das Laufwerk an Stichprobenpunkten über die ganze Platte zurück: standardmäßig 1%, bis zu 4.096 Punkte zu je 4 MiB. Jeder Punkt mit noch wiederherstellbaren Daten lässt das Laufwerk scheitern. Ein nicht prüfbares Laufwerk ist UNVERIFIED: fehlgeschlagene Löschung, nie bestanden.

Und ihre Grenzen.

Die Prüfung erfolgt stichprobenhaft, nicht vollständig. Eine unvollständige Löschung in den Lücken zwischen Stichproben wird mit Wahrscheinlichkeit erfasst, nicht mit Gewissheit. Ein selbstverschlüsselndes Laufwerk mit gesperrtem Bereich ist nicht rücklesbar; die Prüfung scheitert, PSID-Revert ist ein eigener physischer Schritt.

Was die Engine je Laufwerk tut

- **Jedes interne Laufwerk in einem Durchgang:** NVMe, SATA-SSD und HDD. Opal-Revert, NVMe-Sanitize, ATA-Sanitize oder Überschreiben, je Laufwerk gewählt.
- **Purge, wo das Laufwerk es unterstützt, Clear als Rückfallebene**; die Methode steht im Bericht neben der Seriennummer.
- **Versteckte Bereiche (HPA) werden aufgehoben** und das Laufwerk vor einem Überschreiben neu vermessen.
- **Ein übersprungenes Laufwerk wird als übersprungen erfasst**, mit dem, der es übersprang, nie als gelöscht.
- **Der PDP-Boot-Stick wird nie gelöscht**, und das Laufwerk mit der Warteschlange offener Datensätze ebenso wenig.
- **RAID-/VMD-Controller, die Laufwerke verbergen, lassen den Lauf verweigern** statt unvollständig zu löschen.

Wann PDP die Löschung ablehnt

PRÜFUNG	VERHALTEN
Keine echte Seriennummer	System-, Board- und Gehäuseseriennummer alle Platzhalter: Löschung verweigert.
Niedriger Akkustand	Unter 25% im Akkubetrieb wartet die Löschung auf ein Ladegerät.
Feste Liste	Laufwerke vor der Löschung fixiert; Seriennummern direkt vor dem Schreiben erneut geprüft.
Unterbrechung	Nichts wird weiter gelöscht, bis ein Bediener wählt: erneut löschen oder Fehler erfassen.

DATENSÄTZE & REPORTING

Kein Ergebnis geht verloren, und jedes landet im selben Control Center wie die Telefon-Werkbank.

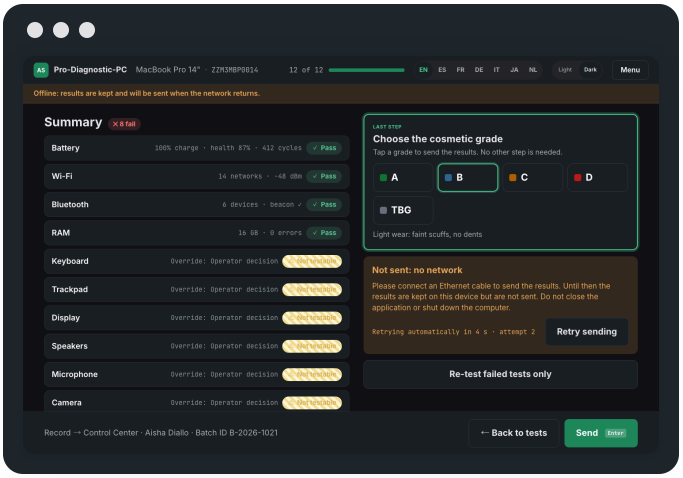


ABB. 6 Zusammenfassung auf einem Mac ohne Netz. Das bernsteinfarbene Banner sagt, dass Ergebnisse behalten werden; der Datensatz wartet in der Warteschlange und wird automatisch erneut gesendet, bis das Control Center ihn bestätigt.

Die Offline-Warteschlange. PDP ist für den Online-Betrieb gebaut, aber ein Lauf hängt nie davon ab. Der Datensatz wird zuerst auf Platte geschrieben, auf einem PC auf die Datenpartition des Sticks, und erst gelöscht, nachdem das Control Center ihn bestätigt hat. Ohne Netz sagt ein bernsteinfarbenes Banner das, der Datensatz wartet in der Warteschlange, und PDP versucht es alle paar Sekunden erneut, mit einem Button Retry now.

Beendet der Bediener die App, während Datensätze warten, warnt PDP und bietet an, offen zu bleiben. Wartende Datensätze gehen beim nächsten Start mit Netz raus. Ein benutzter Stick, der noch ungesendete Datensätze hält, lässt sich von unserem Werkzeug nicht neu flashen, bevor sie weg sind.

Ein Datensatz, den das Control Center rundweg ablehnt, bleibt für den Support in einem Rejected-Ordner und wird nie gelöscht. Ein Datensatz geht nie verloren; schlimmstenfalls ist er doppelt.

Gemeinsame Control-Center-Konfiguration und Reporting

EINMAL KONFIGURIERT

Das Programm entscheidet, was die Werkbank tut.

Programme, Service-Suiten, je eine Test-Suite pro Plattform (macOS und Linux), Fehlercodes, Bewertungskategorien, eigene Felder, Teams, Schichten, Bediener und das Labeldesign werden beim Start aus dem Control Center gelesen. Ein- und Ausschluss je Modell hält einen Test von Hardware fern, die das Image nicht ansteuern kann.

EIN DATENSATZ JE GERÄT

Was der Datensatz hält.

Identität (Modell, Seriennummern mit ihrer Quelle, MAC-Adressen); Hardwaredaten (CPU, Speicher, Laufwerke, Grafik, Display, Akku, Firmware, Sperren); jeder Test mit Ergebnis, Detail und Fehlercodes; Note und Fehlergrund; jede Übersteuerung mit Grund, Bediener und Zeit; und auf einem PC die Data-Wipe-Ergebnisse je Laufwerk und die Zusammenfassung der Inhaltslöschung.

REPORTING & API

Erreichbar wie gewohnt.

Datensätze erscheinen im Control Center wie jeder andere Prozesslauf, abfragbar per Seriennummer oder Sitzung. Historie je Gerät, Bediener-Audits und Dashboards stehen neben den Telefondaten. Jeder Datensatz ist über die REST-Back-Office-API und den CSV-/Excel-Export verfügbar, und der Löschbericht speist das Zertifikat Content Cleared and Diagnostics, öffentlich auf verified.assetscience.com.

Lizenzschlüssel statt Login. Eine Produktionswerkbank wird über einen Lizenzschlüssel in ihrer Konfiguration identifiziert, einer je Firma oder Lager, begrenzt auf einen Standort. Sperren des Schlüssels stoppt jeden Stick, der ihn trägt; wartende Datensätze bleiben erhalten und gehen raus, sobald ein gültiger Schlüssel da ist.

EHRLICHER UMFANG

Wir sagen genau, was was abdeckt.

ADISA-Sicherheitsstufe 4 gilt für Pro-Diagnostics und MacRestore. Pro-Diagnostic PC & Mac ist nicht ADISA-zertifiziert. Seine Löschung folgt den Methoden von NIST 800-88 Rev. 2 und IEEE 2883, prüft per stichprobenhaftem Rücklesen und erzeugt für jedes Gerät einen Löschbericht je Laufwerk. Sperren werden gemeldet, nie entfernt oder umgangen.

Sehen Sie es an Ihren eigenen Notebooks und Desktops.

Sprechen Sie mit uns darüber, Pro-Diagnostic PC & Mac an einer Werkbank in Ihrem Standort zu fahren, im selben Control Center wie Ihre Telefonstationen. Keine proprietäre Hardware nötig.

LOSLEGEN
onboarding.assetscience.com

ÖFFENTLICHE ZERTIFIKATE
verified.assetscience.com/verify

WEB
assetscience.com

© 2026 Asset Science. Screenshots stammen aus Produktions-Builds; gezeigte Gerätekennungen, Seriennummern, Bedienernamen und Kundendaten sind synthetisch. Produktnamen und Marken gehören ihren jeweiligen Eigentümern.